

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

Auf Du und Du im Weltcafé

Der Pavillon Erlerring 1 mitten in Kirchdorf-Süd ist seit zwei Jahren die Heimat des Vereins „Die Insel hilft“. Der offizielle Name „Inselhaus“ ist Programm: Hier können Menschen von den Elbinseln – und darüber hinaus – zusammenkommen. Der Verein versteht sich nach einer Satzungsänderung nicht mehr nur als Hilfsorganisation für Geflüchtete. „Wir bieten ganz allgemein Nachbarschaftshilfe an“, erklärt Leiterin Diana Ennet. Sie wünscht sich, dass auch aus den umliegenden Häusern in Kirchdorf-Süd mehr Menschen die Angebote des Inselhauses wahrnehmen – zum Beispiel die Nähkurse oder einfach die Nachbarschaftsfeste wie die Faschingsfeier für Kinder.

Für alle, die vormittags Zeit haben, ist das Weltcafé eine Möglichkeit zum Kennenlernen des Inselhauses. Hier treffen sich donnerstags von 10 bis 12 Uhr rund zehn Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam zu Frühstücken. Dabei sitzen Geflüchtete aus Syrien oder Eritrea neben Hamburgern mit und ohne Migrationshintergrund. Anita Bachmann stellt sich augenzwinkernd als Exil-Bayerin vor. Auf die Idee, dass sie gebürtige Engländerin ist, kommt man erst, wenn sie es erzählt. Sie hat „Die Insel hilft“ schon als Übersetzerin unterstützt und schätzt am



Das Weltcafé am Donnerstagvormittag ist ein Frühstücks-Treff mit internationalen Gesprächen. Hiwet, Anita, Hosny und Ralf schätzen die familiäre Atmosphäre und sind wie alle hier per Du

Weltcafé die freundschaftlichen Gespräche: „Ich bin hier zu nichts verpflichtet, aber wenn ich Zeit habe, komme ich vorbei.“

Wer eher abends Zeit hat, kann an jedem zweiten Donnerstagabend von 19 bis 21 Uhr zum Klönschnack vorbeikommen, der sich mit dem Kennlerntreff für Sprach-Tandems abwechselt. Die Unterhaltung dient auch immer dazu, dass die Neu-Hamburger besser Deutsch ler-

nen. „Ich schätze am Inselhaus die offene Atmosphäre ohne Barrieren“, erzählt Ralf Bünning, der den Klönschnack leitet. Diana Ennet ergänzt: „Unsere Angebote und festen Termine findet man unter www.inselhilfe.org. Aber alle Interessierten können auch einfach mal tagsüber an die Tür klopfen und schauen, ob jemand da ist.“ Für Kinder liegen ab Frühling wieder Tischtennis- und Federballschläger bereit. Anfang April steht das nächste gemeinsame Fest an.

Auf Mieterwunsch: Hauseingang verlegt

Der Bauverein Reiherstieg eG hat seinen Hauseingang Karl-Arnold-Ring 46 vom Innenhof auf die Straßenseite verlegt. Den Wunsch nach einer Verlegung hatten die Mieter bereits seit Längerem geäußert. Durch den Umbau wird nicht nur der Kontakt zu den Bewohnern der Nachbarhäuser Nr. 48 und 50 gefördert, deren Zugänge schon vorher auf der Straßenseite waren. Auch Rettungskräfte kommen künftig schneller zum Einsatzort, weil sie den neuen Hauseingang ohne Umweg über eine Durchfahrt erreichen können.



Das Haus Nr. 46 ist jetzt direkt vom Karl-Arnold-Ring aus erreichbar

Gleichzeitig hat die Genossenschaft mit der Neugestaltung ihrer Außenanlagen und Eingangsbereiche begonnen. Die Briefkastenanlagen befinden sich jetzt vor den Eingängen, so dass sich niemand mehr unter einem Vorwand Zugang zu den Häusern verschaffen kann. Die Eingangsbereiche der drei Häuser erhalten noch in diesem Jahr einen neuen Farbanstrich.